

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 18

Rubrik: Das Aelteste aus dem Altersasyl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Um das Maß der Opfer

Der Eint: „Ich ignoriere, und zwar weil — —“
Der Ander: „Ich au, zwar wägem Gegeteil!“
Der Nebelspalter: „Nüd nu d'Armee, au 's Hinderland
marschiert uf sy Art mitenand.“

Moderne Philosophie

Kann einer sich gegen Dich nicht
wehren, so nimm ihn unter Deinen
Schutz. Gaucho

Amar **KOLA**

Gibt Ausdauer und Energie!

Der Älteste aus dem Altersasyl

Bei einer Schmalspurbahn, die ob ihres unregelmäßigen Fahrens, ihrer notorischen Zugsverspätungen wegen be- rüchtigt war, trugen die drei Zwer- lokomotiven die Namen «Isolani», «Ga- liei» und «Luther». Eines Tages fragte ein Fremder, warum das Bähnchen aus- gerechnet diese Namen für die Ma- schinli verwendet hätte. «Das ist so, Herr: Isolani tat im ‚Wallenstein‘ den Spruch: Spät kommt Ihr, doch Ihr

kommt; Galilei behauptete: Und sie bewegt sich doch!; und Luther sagte in Marburg: Hier stehe ich, ich kann nicht anders!»

In **BERN**
essen Sie am besten
im **Stadtrestaurant** des
Bellevue Palace Hotel
neben dem Bundeshaus

